

MEDIENMITTEILUNG

1. Oktober 2020 – SENDEN/MÜNSTERLAND

.....

London-Taxi bestellen, ÖPNV nutzen: Neuer On-Demand-Service soll im Frühjahr in Senden starten

Nahverkehr auf Abruf: Das soll ab Frühjahr 2021 auch in Senden möglich sein. Mit Kleinbussen im Design eines London-Taxis, die das bestehende ÖPNV-Angebot erweitern sollen. Ein solches Taxi wurde am Donnerstag vor Sendens Rathaus dem örtlichen Bürgerbusverein präsentiert. Denn im besten Fall bedient dieser das London-Taxi neben seinen Bürgerbussen gleich mit. Betreiber des neuen, sogenannten On-Demand-Angebotes wird der Regionalverkehr Münsterland (RVM) sein. Eingebunden ist der Service in das Projekt Bürgerlabor Mobiles Münsterland des Kreises Coesfeld.

„Der On-Demand-Shuttle in Senden wird zukünftig zwei Aufgaben haben: Zum einen werden Pendler zu den Schnell- und Expressbuslinien gebracht und ihnen wird somit eine zügige Weiterfahrt an ihren Arbeitsort ermöglicht. Zum anderen kommen aber auch alle anderen in den Genuss dieses Angebots, wenn sie zum Beispiel zum Arzt wollen: Denn sie können zukünftig im Alltag nicht nur mit dem Bürgerbus fahren, sondern auch in den Abendstunden und an den Wochenenden auf den Shuttle zurückgreifen“, beschreibt Projektleiter Josef Himmelmann die Vorteile des On-Demand-Angebotes.

Dieser wird dabei im schicken Design eines London-Taxis der Marke LEVC daherkommen. Innen bietet der Kleinbus viel Platz für bis zu sechs Personen, hat ein Glasdach und ist barrierefrei. Der Shuttle wurde den traditionellen Taxis aus Großbritannien nachempfunden. Die Hybrid-Fahrzeuge fahren 90 Kilometer elektrisch, dann schaltet sich der Verbrenner ein.

Die Vertreter des Bürgerbusvereins in Senden waren nach einer Probefahrt von dem Fahrzeug überzeugt. „Fantastisch zu fahren,

MEDIENMITTEILUNG

super Handling, leise, ökologisch und dazu noch barrierefrei, besser geht es nicht“, fasste Reinhard Stach vom Bürgerbusverein Senden die allgemeine Meinung zusammen. Auch Vertreter des Integrationsbeirats testeten gleich erfolgreich die Barrierefreiheit mit einem Rollstuhlfahrer.

London-Taxis als On-Demand-Angebot fahren derzeit übrigens schon in Münster-Hiltrup auf den Straßen: Dort sind die Stadtwerke Anfang September mit dem Projekt LOOP gestartet. Das ist ein ebenfalls vom Land NRW gefördertes Projekt mit dem das Bürgerlabor kooperiert.

Starten wird der On-Demand-Verkehr in Senden voraussichtlich im zweiten Quartal 2021. Bis dahin müssen noch viele offene Fragen rund um den Fahrbetrieb geklärt werden: Wie zum Beispiel nimmt der Bürgerbusverein das London-Taxi in sein bestehendes Angebot auf? Wer wird die Randzeiten abends und an den Wochenenden abdecken? Über welche Anwendung können Bürger das Angebot buchen und zu welchem Preis? Wie hoch wird der Bedarf sein? Wie viele Fahrzeuge sollten eingesetzt werden?

All diese Fragen werden beantwortet im Rahmen des großen Verbundprojektes BüLaMo, Bürgerlabor Mobiles Münsterland. Partner dieses Verbundes sind der Kreis Coesfeld, der Zweckverband SPNV Münsterland (ZVM), Der Regionalverkehr Münsterland (RVM) und der Münsterland e.V., der die Kommunikation des Projektes in die Region übernimmt. BüLaMo ist ein Experimentierraum für Mobilität im ländlichen Raum. Hier sollen Mobilitätskonzepte ausprobiert, optimiert und bei Erfolg mit anderen Standorten geteilt werden. So soll es gelingen, das Münsterland in Zukunft mit einer nutzerfreundlichen, multimodalen Mobilität jenseits des motorisierten Individualverkehrs zu versorgen und die Menschen vom Umstieg aus dem Auto in den Nahverkehr zu animieren. Projektträger ist der Kreis Coesfeld, der dabei vom Land NRW sowie vom Bund mit Fördermitteln für einen multimodalen Verkehr im Laborraum Senden unterstützt wird. Auch der Münsterland-Express (X90) ist im Zuge dieses Projekts entstanden. BüLaMo ist im August

MEDIENMITTEILUNG

gestartet. Mit dem London Taxi wird ein weiterer Baustein des Sendener Mobilitätsbaukastens konkret. Weitere sollen bald folgen.

- Kontakt:
[Kreis Coesfeld](#)
[Büro des Landrats](#)
[Herr Mathias Raabe](#)
Tel.: 02541 18-9110